



Immissionsschutz in der Planungs- und Genehmigungspraxis

5./6. Oktober 2022 · Berlin

17. Müller-BBM Fachgespräche

Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Kommunen, Betreibern und Beratern

Immissionsschutz in der Planungs- und Genehmigungspraxis

20 % Rabatt
für Behörden-
vertreter.

Sichern Sie sich
Ihre Teilnahme.

Mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie herzlich zu den **17. Müller-BBM Fachgesprächen** nach Berlin ein.

Über 1.000 Teilnehmer/-innen haben seit 2016 an den Müller-BBM Fachgesprächen teilgenommen und die Tagungen mit Diskussionsbeiträgen aktiv mitgestaltet. Der Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern/-innen von Behörden, Kommunen, Betreibern und Beratern hat sich zwischenzeitlich in der Fachwelt als feste Größe im Bereich Bauleitplanung, Lärmimmissionsschutz und Luftreinhaltung etabliert.

Auch 2022 berichten hochkarätige Referentinnen und Referenten aus der Verwaltung, der Industrie und der Beratung von ihrem Arbeitsalltag und über aktuelle Praxisbeispiele. Im jeweiligen Tagesrückblick werden nochmals Antworten auf verbleibende Fragen gegeben.

Die »Müller-BBM Fachgespräche« fördern den Erfahrungsaustausch, vermitteln aktuelles Wissen und unterstützen die Teilnehmer so bei der täglichen Arbeit. Der Kontakt zu Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Branchen, der Austausch mit Vollzugsbehörden und die Nähe zu Expertinnen und Experten ist wesentlicher Bestandteil dieser Fachtagungsreihe.

Die Themenschwerpunkte am 5. und 6. Oktober 2022:

- Klimaschutz – Green Deal
- TA Luft
- Anlagensicherheit und Genehmigungsverfahren
- Netzausbau
- Innerstädtische Lärmkonflikte
- Verkehr- und Gewerbelärm

Sichern Sie sich die Teilnahme und diskutieren Sie mit.

Wir freuen uns darauf, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.



Joachim Bittner



Walter Grotz

Geschäftsleitung Müller-BBM GmbH

Themenschwerpunkte

- ABA VwV
- Anlagensicherheit
- Brandschutz
- Genehmigungsverfahren
- Green Deal
- IED-Anlagen
- Klimaschutz
- Lärmkonflikte
- Nachhaltigkeit
- Netzausbau
- Netzinfrastruktur
- Schornsteinhöhenbestimmung
- Stadtklanggestaltung
- TA Luft
- Verkehr- und Gewerbelärm

Teilnehmer/-innen

- Industrie
- Behörden
- Gutachterbüros
- Rechtsanwaltskanzleien
- Planungsbüros
- Städten und Gemeinden

Tagungsziel

Vermittlung praktikabler Herangehensweisen auf Basis von aktuellstem Wissen.

Programm · Mittwoch, 5. Oktober 2022

9.00 Uhr	Registrierung
10.00 Uhr	Grußworte
10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Tagungsprogramm
	Walter Grotz Geschäftsführer Müller-BBM GmbH, Planegg
	Themenblock »Green Deal – Nachhaltigkeit – TA Luft« Moderation: Walter Grotz
10.30 Uhr	Die Revision der Industrieemissionsschutzrichtlinie im Kontext des EU Zero Pollution Plan und Green Deal
Vortrag 1	Robert Gampfer Politischer Referent für Umwelt, Klima, Energie, Landwirtschaft und Gesundheit Vertretung der Europäischen Kommission, Berlin Die Kommission hat Vorschläge zur Aktualisierung und Modernisierung der Richtlinie über Industrieemissionen unterbreitet, einem wichtigen Rechtsakt zur Vermeidung und Eindämmung der Umweltverschmutzung. Die aktualisierten Vorschriften werden dazu beitragen, Investitionen der Industrie in die Bahnen zu lenken, die für den Übergang Europas zu einer schadstofffreien, wettbewerbsfähigen und klimaneutralen Wirtschaft bis 2050 erforderlich sind.
11.15 Uhr	Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagement: Praxisbeispiel eines Stahlwerkes
Vortrag 2	Markus Kihm Leitung des Bereichs Umweltmanagement und Bauleitplanung sowie Pressesprecher Lech Stahlwerke, Meitingen Mit Inkrafttreten des geänderten Klimaschutzgesetzes zum 31.08.2021 wurden die Klimaschutzvorgaben in Deutschland verschärft und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 verankert. Bereits bis 2030 sollen die Emissionen um 65 Prozent gegenüber 1990 sinken. Spätestens mit dieser in den Medien allgegenwärtig diskutierten Gesetzesänderung sollte jeder Industriebetrieb auf dem Weg sein, seinen Beitrag zu einer langfristig nachhaltigen Produktion zu leisten und dies in seiner Unternehmenspolitik verankert zu haben. Doch ist Nachhaltigkeitsmanagement gleichbedeutend mit der Erstellung von CO ₂ -Bilanzen und den Anstrengungen, den eigenen Carbon Footprint zu senken? Dies ist aktuell zumindest oftmals das Bild von Nachhaltigkeit, welches in der Öffentlichkeit präsent ist. Der Vortrag zeigt am Beispiel eines Stahlwerkes auf, wie Nachhaltigkeits- und Klimamanagement in der Praxis eines Stahlwerkes umgesetzt wird.
12.00 Uhr	Mittagspause

	Themenblock »TA Luft – Anlagensicherheit« Moderation: Walter Grotz
13.00 Uhr	Schornsteinhöhenbestimmung nach neuer TA Luft – kleiner Text und große Fragen
Vortrag 3	<p>Michael Kortner Beratungsingenieur Immissionsprognostik, Umweltverträglichkeitsprüfungen, umweltmeteorologische Gutachten, Genehmigungsmanagement Müller-BBM GmbH, Niederlassung Frankfurt</p> <p>Im Zuge der Neufassung der TA Luft erfolgten substantielle Änderungen in der Methodik der Schornsteinhöhenbestimmung, die zum einen zu teils substantiellen Abweichungen von den Ergebnissen zurückliegender Schornsteinhöhenermittlungen führen und zum anderen eine Vielzahl neuer Anwendungs- und Zweifelsfragen aufwerfen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Änderungen im Vergleich zur TA Luft 2002 und illustriert deren Auswirkungen sowie die mit dem neuen Verfahren einhergehenden Zweifelsfragen anhand von Praxisbeispielen. Hierbei wird u. a. auf die Herausforderungen im Umgang mit bestehenden Vielquellsystemen eingegangen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von Emissionsquellen mit geringen Emissionsmassenströmen oder sehr geringen Emissionszeiten.</p>
13.45 Uhr	Brandschutz im Industriebau im Wandel – aktuelle Fragen und Herausforderungen
Vortrag 4	<p>Dr. Markus Graf-Rosenfellner Beratungsingenieur Anlagensicherheit Müller-BBM GmbH, Niederlassung Berlin</p> <p>Industrielle Produktion unterliegt hinsichtlich der angewendeten Techniken und Verfahren aber auch in Bezug auf Produkte einem ständigen Wandel. Hieraus ergeben sich stetig neue Fragestellungen und Herausforderungen zu Fragen des Brandschutzes. Es sind meist individuelle Lösungen gefragt, da die gültigen Regelwerke den aktuellen Themen häufig nur in Teilen gerecht werden. In diesem Spannungsfeld sind gemeinsam mit den beteiligten Akteuren und ihren eigenen Interessen praxisorientierte und rechtskonforme Lösungen zu finden.</p>
14.30 Uhr	Kaffeepause
	Themenblock »Genehmigungsverfahren – TA Luft – ABA VwV« Moderation: Walter Grotz
15.00 Uhr	Potenziale bei der Beseitigung von Hemmnissen in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren und ihre Nutzung durch die Bundesregierung im Sommerpaket
Vortrag 5	<p>Dr. Ulrich Stock Abteilungsleiter für Technischen Umweltschutz mit Zuständigkeit für immissionsschutz- und abfallrechtliche Genehmigungsverfahren, Angelegenheiten des Immissionsschutzes und der Abfallwirtschaft Landesamt für Umwelt (LfU) Brandenburg, Potsdam</p> <p>Kurze Auswertung des Tesla-Genehmigungsverfahren, Möglichkeiten der Anwendung des § 8a BImSchG zur Beschleunigung der Errichtung von Anlagen, umfassender Streifzug durch die Möglichkeiten der Beschleunigung (immissionsschutzrechtlicher) Genehmigungsverfahren.</p>

15.45 Uhr	Neue TA Luft und VwV Abfall, Erfahrungen aus Sicht der Genehmigungsbehörde
Vortrag 6	<p>Thomas Heimbürge Stellvertretender Leiter des Genehmigungsreferats für immissionsschutzrechtliche Genehmigungen für IED Anlagen Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Weimar</p> <p>Mit Inkrafttreten der TA Luft sowie der ABA VwV gehen eine Reihe von veränderten Anforderungen einher. Diese stellen Herausforderungen sowohl für Betreiber und Antragsteller als auch für Vollzugsbehörden dar. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Erfahrungen beim Vollzug der Verwaltungsvorschriften aus Sicht einer Genehmigungsbehörde.</p>
16.30 Uhr	Tagesrückblick mit den Referentinnen und Referenten
	Zusammenfassung, Fragen, Antworten
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
19.00 Uhr	Get-together Gemeinsames Abendessen auf Einladung des Veranstalters

Programm · Donnerstag, 6. Oktober 2022

8.30 Uhr	Registrierung
9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Tagesprogramm
	Joachim Bittner Geschäftsführer Müller-BBM GmbH, Planegg
	Themenblock »Stadtklanggestaltung – Lärmkonflikte« Moderation: Joachim Bittner
9.45 Uhr	Stadtklanggestaltung – Lösungsansätze für urbane Räume in kritischen Lagen
Vortrag 7	Dr. Thomas Kusitzky Akustikberater Verkehr-Gewerbe-Sport Müller-BBM GmbH, Niederlassung Berlin Der Umgebungsklang ist ein wesentlicher Faktor in unserem urbanen Alltag. Er steht in Verbindung mit Orientierung, Wohlbefinden und einem Zugehörigkeitsgefühl. Anhand von Beispielen wird erläutert, wie mit einem erweiterten Klangverständnis neue gestalterische Ansätze auch für problematische städtische Situationen und Orte gefunden werden können.
10.30 Uhr	Bewältigung von Lärmkonflikten beim nutzungsgemischtem Neubau im Innenbereich der Städte
Vortrag 8	Thomas Preuß Teamleiter Ressourcen und Immissionsschutz, Forschungsbereich Umwelt Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin Viele Städte mobilisieren in den vergangenen Jahren aufgrund einer hohen Nachfrage nach Wohnungen und der Flächenknappheit zunehmend Innenentwicklungspotenziale für den Bau neuer Wohnungen. Die Realisierung verdichteter, funktionsgemischter Stadtquartiere u.a. auf vormals gewerblich oder industriell genutzten Flächen stellt hohe Anforderungen an den Lärmschutz. Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, sie gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gesichert und zugleich attraktive Quartiere entwickelt werden können.
11.15 Uhr	Kaffeepause

	Themenblock »Bauleitplanung sowie Verkehr- und Gewerbelärm« Moderation: Joachim Bittner
11.30 Uhr	Klimaneutralität und Elektromobilität – Auswirkungen auf die Geräuschproblematik in der Bauleitplanung?
Vortrag 9	<p>Dr. Benjamin Jäger Beratungsingenieur Verkehr-Gewerbe-Sport Müller-BBM GmbH, Niederlassung Berlin</p> <p>Gemäß dem Klimaschutzgesetz soll in Deutschland die CO₂-Emission um 65 % gegenüber dem Jahr 1990 verringert werden. Dies zieht u. a. einen forcierten Ausbau regenerativer Energien, aber auch die Befeuerung mittels fossilfreiem Wasserstoff nach sich, der mittels Elektrolyse hergestellt werden muss. Dafür braucht es Strom aus regenerativen Quellen – wie z. B. Windenergieanlagen. Diese Anlagen benötigen neu zu errichtende Trassen, um den Strom an den Verwendungsort zu transportieren. Neben der Energieerzeugung stellt die Elektromobilität einen weiteren Baustein in Richtung CO₂-Reduktion dar. Sind diese Fahrzeuge leiser als Verbrenner? Wie steht es geräuschmäßig um die allgemein zugänglichen Ladesäulen und die privaten Ladestationen beim Nachbarn? Kann ich diese Fahrzeuge, obgleich in den einschlägigen schalltechnischen Regelwerken nicht enthalten, dennoch in Ansatz bringen? Der Vortrag gibt mögliche Antworten auf die aktuellen Fragestellungen.</p>
12.15 Uhr	Schutz der Außenwohnbereiche und Freiflächen vor Verkehrs- und Gewerbelärm
Vortrag 10	<p>Dr. Frank-Florian Seifert Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Öffentliches Baurecht, Planungsrecht, Umweltrecht, Projektentwicklung GSK Stockmann, Berlin</p> <p>Der Vortrag setzt sich mit den einschlägigen Regelwerken des Verkehrs- und des Gewerbelärms und den – oft nur schwer durchschaubaren – Vorgaben der Rechtsprechung hierzu auseinander. Besprochen werden die rechtlichen Anforderungen – aber auch Grenzen – an die Schutzwürdigkeit, -bedürftigkeit und Schutzfähigkeit des Außenwohnbereiches und der sonstigen Außenflächen. Unterschieden wird dabei nach den praxisrelevanten Verfahren der Baurechtschaffung, der Fachplanung und bei Genehmigungsverfahren. Der Vortrag beschäftigt sich dabei auch mit Fragen des Nachbarnschutzes und von Entschädigungsansprüchen.</p>
13.00 Uhr	Mittagspause
	Themenblock »Netzausbau – Innerstädtische Lärmkonflikte« Moderation: Joachim Bittner
14.00 Uhr	Herausforderungen für Netzbetreiber beim Ausbau der Netzinfrastruktur
Vortrag 11	<p>Thorsten Fritsch Fachgebietsleiter Umweltrecht in der Abteilung Recht BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin</p> <p>Der Umbau der Energieversorgung stellt Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen vor erhebliche Herausforderungen. Der Netzausbau muss den mit wachsenden Anforderungen durch den Anschluss neuer Erzeugungsanlagen, die Schaffung einer Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität aber auch durch die Erfordernisse des Transports des Stroms über weite Strecken mithalten. In dem Vortrag werden die Möglichkeiten für eine Beschleunigung des Netzausbaus und die vom Gesetzgeber neu geschaffenen Regelungen erörtert.</p>

14.45 Uhr	Planungsbegleitende Lösungsansätze für schalltechnische Konflikte beim Netzausbau
Vortrag 12	<p>Marco Ottink Beratungsingenieur Industrieakustik Müller-BBM GmbH, Niederlassung Hamburg</p> <p>Historisch bedingten Standortentwicklungen von bestehenden Umspannwerken und Freileitungen führen daher oftmals zu schalltechnischen Konfliktsituationen, welche es im Rahmen der Planungsbegleitung zur Sicherstellung einer Genehmigungsfähigkeit zu lösen gilt. In dem Vortrag werden neben den genehmigungsfachlichen Belangen insbesondere auch Möglichkeiten zur Lösung von schalltechnischen Konfliktsituationen unter Berücksichtigung des Standes der Technik beleuchtet.</p>
15.30 Uhr	Tagesrückblick mit den Referentinnen und Referenten
	Zusammenfassung, Fragen, Antworten
15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das Programm entspricht dem Stand der Drucklegung.
Änderungen bleiben vorbehalten.

Unsere Medienpartner



Alle Informationen im Überblick

Termin

Mittwoch/Donnerstag, 5./6. Oktober 2022

Seminarort

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin (Moabit)

Teilnahmegebühr

Die Teilnehmer/-innen können sich für einen oder beide Tage anmelden.

Ein Tag.....480,- Euro

Beide Tage.....750,- Euro

Alle Preise gelten zzgl. 19 % MwSt.

Bedienstete von Behörden erhalten einen Rabatt von 20 %.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Veranstaltungsunterlagen, ein Teilnahmezertifikat, die Verpflegung tagsüber während der Veranstaltung (Mittagessen, Kaffeepausen) sowie ein Abendessen am ersten Veranstaltungstag.

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung

Durch die Senatsverwaltung Berlin anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutzbeauftragte zum Erhalt der Fachkunde nach § 7 Nr. 2 und § 9 in Verbindung mit Anhang II der 5. BImSchV.

Vom VDSI als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt.



Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl an den »Müller-BBM Fachgesprächen« ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für Anmeldungen, die nicht bis sieben Tage vor Tagungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr anteilig berechnet werden. Ein Ersatzteilnehmer kann nach Absprache gestellt werden. Das Hygienekonzept des Hotels wird der Verordnungslage zum Zeitpunkt der Tagung angepasst. Die Teilnehmer/-innen werden vor Veranstaltungsbeginn schriftlich informiert. Die Müller-BBM GmbH behält sich vor, mit Blick auf die Entwicklungen der Covid-19-Pandemie, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Falle werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren erstattet.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.muellerbbm.de/Veranstaltungen

Information gem. Art. 13 DS-GVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen des Veranstaltungsmanagements verarbeiten wir Ihre Daten zu folgenden konkreten Zwecken:

Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b) der DS-GVO

– zur Planung und Durchführung der Veranstaltung (Anmeldedaten). Ihre Daten verarbeiten wir nur so lange, wie es zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen und Pflege der Kundenbeziehungen erforderlich ist.

Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f) der DS-GVO

– für die Dokumentation der Veranstaltung und im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu werden während der Veranstaltung Fotos angefertigt, die Vorträge werden zudem auf Video aufgezeichnet. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden Hinweise in den Veranstaltungsräumen!

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage unter <https://www.muellerbbm.de/datenschutz/>.

Weitere Informationen



Organisatorische Fragen beantworten:

Celina Mirlach

Telefon + 49 89 85602-132
Telefax + 49 89 85602-111
Celina.Mirlach@mbbm.com



Isabella Kopp

Telefon + 49 89 85602-181
Telefax + 49 89 85602-111
Isabella.Kopp@mbbm.com



Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Volker Liebig

Telefon + 49 89 85602-3544
Telefax + 49 89 85602-111
Volker.Liebig@mbbm.com

Werbewiderspruchshinweis

Wenn Sie zukünftig nicht mehr über unser Veranstaltungsangebot informiert werden möchten, dann senden Sie bitte eine E-Mail an Volker.Liebig@mbbm.com

Kommende Veranstaltungen

Unser aktuelles Veranstaltungsangebot finden Sie im Internet unter www.MuellerBBM.de/Veranstaltungen

Übernachtung / Zimmerkontingent

Bis zum 08. September 2022 haben wir Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent unter dem Stichwort »Müller-BBM Fachgespräche« reserviert. Bitte nehmen Sie die Buchung auf eigenen Namen und Rechnung selbst vor. Das Reservierungsformular finden Sie im Internet unter folgendem Link: https://hotel-moa-berlin.de/abk_bbm_2022/

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41 · 10559 Berlin (Moabit)

Übernachtung 136,- Euro inkl. Frühstück


Telefon +49 30 394043-7290

Fax +49 30 394043-999

stay@moa.de · www.hotel-moa-berlin.de

Mit einem 1.600 m² großen begrünten Atrium ist das 4-Sterne Mercure Hotel MOA Berlin ein besonderes Refugium mitten im Leben der Hauptstadt. Das Haus mit seinen komfortablen Zimmern mit kostenlosem Wi-Fi sowie Flatscreen TV liegt zentral im Bezirk Tiergarten mit sehr guter Anbindung an den Nah- und Fernverkehr.

Parken können Sie Ihr Auto bequem im Parkhaus (gebührenpflichtig).

 U-Bahnlinie U9, Station Birkenstraße

 Mit dem PKW:
Anfahrt über Birkenstraße 19–22 · 10559 Berlin

A MEMBER OF
MBBM
MÜLLER-BBM GROUP

Anmeldung

Für die 17. Müller-BBM Fachgespräche
am 5. und 6. Oktober 2022 in Berlin
melde ich mich hiermit verbindlich an.

Müller-BBM GmbH
Celina Mirlach
Helmut-A.-Müller-Straße 1 - 5
82152 Planegg/München

Melden Sie sich ganz bequem im Internet
unter [https://www.muellerbbm.de/
veranstaltungen/seminare-workshops/](https://www.muellerbbm.de/veranstaltungen/seminare-workshops/) an.

Oder senden Sie uns diese
Anmeldung im Fensterkuvert,
per Fax + 49 89 85602-111 oder
per Mail an Celina.Mirlach@mbbm.com
Vielen Dank.

Name | Vorname

Unternehmen | Institution

Abteilung

Straße | Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Nur 1. Tag 480,- Euro

Nur 2. Tag 480,- Euro

Ich nehme am Abendessen teil.

1. + 2. Tag 750,- Euro

alle Preise zzgl. 19% MwSt. · 20% Rabatt für Behördenvertreter.

Datum | Unterschrift